

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 18

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 293. Messingröhren und gerade gerichtetes Blech liefert wie gewünscht Goss-Mehlissen, Zürich, Schippe 39.

Auf Frage 293. Die singröhren, Dreypentepichstangen und mit Messing überzogene Eisenrohre liefert Jb. Welter, Winterthur, Zürcherstrasse 40.

Auf Frage 294. Speichenzapfenhobel liefert Alfred Egger in Warwangen, ein Geschäft, das Spezialartikel für Wagenbau und Hufbeschlag führt.

Auf Frage 295. Batterielöhlen kann man leicht wieder auf folgende Weise brauchbar machen: Man entfernt zuerst die Beschläge, dann legt man die Kohlencylinder in ein Holzfeuer und glüht sie leicht aus; hernach wirft man dieselben noch warm in verdünnte Salpetersäure (ungefähr mit 50—60% Wasser versezt) und läßt dieselben mindestens eine Stunde darin liegen, indem man sie hie und da umschürt. Hierauf wäscht und büsstet man dieselben in klarem Brunnenwasser gut aus und trocknet sie hierauf. Diese so gereinigten Kohlencylinder werden wieder im Ofen oder an der Sonne leicht erwärmt und da, wo das Kupferbeschläge aufzuliegen kommt, mit heißer Wachslösung bestrichen. Hiermit ist die Prozedur fertig, man braucht nur das gut gereinigte Kupferbeschläge wieder aufzupassen. H.

Auf Frage 296. Für ein Gefälle von 1,60 m und eine Wassermenge von 1300 Liter per Sekunde ist eine Turbine sowohl bezüglich Nutzeffekt als auch Kostenpunkt einem Wasserrade entschieden vorzuziehen. Dieselben liefern prompt und vorteilhaft die Ateliers de constructions mécaniques, Vevey.

Auf Frage 297. Kofostepichfabriken: Loup-Jeanfavre in Buzern; Flüglinger u. Co., Melchnau.

Auf Frage 303. Wenden Sie sich für Lieferung von feinem Maschinenguss an Hegi u. Geiser, Eisengießerei in Burgdorf.

Auf Frage 304. Habe eine Fabrikglöcke von 45 cm Durchmesser und 43 cm Höhe zu verkaufen. J. Mötteli, Baumeister, Frauenfeld.

Auf Frage 305. Fragen Sie bei der Weichgußfabrik Fischer A. G., Schaffhausen, an.

Auf Frage 307. Schreineröfen für jeden Zweck liefert J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden. Zeichnungen und Preislisten zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Die Wasserversorgungskommission Kollbrunn eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen freie Konkurrenz:

1. Errichtung eines 250 m³ haltenden Reservoirs mit allen dazu gehörenden Armaturen.
2. Liefern und Legen von ca. 4900 m Guhröhren (75—150 mm), nebst den dazu gehörenden Hydranten, Schiebern, Formstückern etc.
3. Liefern und Legen der Zuleitungen zu den Häusern.
4. Liefern und Montieren der Hausleitungen.
5. Die erforderlichen Grabarbeiten.

Angebote für das Ganze, wie einzelne Lieferungen oder Arbeiten sind spätestens bis 1. August mit der Aufschrift "Wasserversorgung" an den Präsidenten, Herrn J. Engeler einzufinden. Plan und Baubeschrieb liegen beim Altuar, Friedensrichter Ott zur gesl. Einsicht offen, wo auch gerne weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Ortsgemeinde Braunau bei Wyl eröffnet Konkurrenz über Errichtung einer Brücke aus Beton von 134 m², gelegen bei Fürhäusern. Plan und Baubeschrieb liegen beim Ortsvorsteher A. Biegger in Braunau zur Einsicht offen, an welchen auch die Übernahmsofferten schriftlich bis zum 3. August einzufinden sind.

Liefern und Montieren der Schreinerarbeiten für die Gebäudeteile der Stationen, Oberrieden, Horgen und Sihlbrugg der Linie Thalwil-Zug. Zeichnungen und Bauvorschriften bei C. Aebli-König, Bauunternehmer in Ennenda. Endtermin 3. August.

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten für die neu zu erstellende Käferei und Schweinfassung in Oberaach (Thurgau). Schriftliche Offerten mit Preisangaben nimmt bis 30. Juli entgegen der Präsident J. Kraft, alt Vorsteher, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Die landwirtschaftliche Schule Mitti (Bern) bedarf auf nächsten Winter 30 neue, komplekte, einschläfige **Betten**. Offerten für die gesamte Lieferung oder einzelne Teile (eiserne Bettstellen, Pferdehaararmaturen, Wolldecken, Plaum etc.) sind bis 1. August an die Direktion zu richten, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Die Ortsverwaltung Hüttingen (Thurgau) eröffnet über Lieferung und Legen von 145 m Cementröhren mit 45 cm Lichtweite, sowie Errichtung von 4 Senkkästen öffentliche Konkurrenz. Bewerber wollen ihre Offerten bis 28. Juli an Herrn Vorsteher Breitfelder in Hüttingen einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Die Spenglerarbeiten für das Primarschulhaus im Gundolinger-Quartier in Basel sind zu vergeben. Pläne etc. im Baubüro Gundolinger-Schulhaus zu beziehen. Offerten bis Samstag

den 1. August, mittags 12 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements Basel.¹

Der Gemeinderat von Mogelsberg (Toggenburg) gedenkt bis Mitte September die hermärtige Armenanstalt mit **Falzziegeln** eindecken zu lassen. Die betr. Dachfläche misst 420 m² und werden zu deren Eindickung ca. 6500 gewöhnliche Falzziegel und ca. 180 Stück Gratziegel erforderlich sein. Die Lieferung der Ziegel hat bis Ende August 1. J. franco Armenanstalt Mogelsberg zu geschehen. Nähere Auskunft erteilt Herr Armenpfleger Züblin in Nachmühle, woselbst auch die Lieferungs-Offerten bis spätestens 4. August abzugeben sind.

Errichtung eines eisernen Geländers, ca. 25 Meter lang, um den Wasserfall im Unterdorf Maur (Zg.) Vorchriften, sowie Maßangaben können bei Civilpräsident Bachofen zur "Sonne" vernommen werden, woselbst dann bis zum 30. ds. Eingaben eingereicht werden können. (Ebenso soll die **Schwellvorrichtung aus Eichenholz** erneuert werden. Ersteller solcher Arbeit belieben nach Belebung und unter Beachtung obiger Frist ebenfalls gleichen Orts bezügliche Eingaben zu machen.

Die Schreinerarbeiten für 4 Neubauten. Eingaben sind spätestens bis zum 30. Juli einzureichen an Ed. Stanger, Maurermeister, Neuhausen.

Wasserversorgung Ober-Illnau.

1. Errichtung eines zweikammerigen **Reservoirs** von 150 Kubikmetern Wasserinhalt.
2. Errichtung von drei einfachen und einer **Sammelbrunnenstube**.
3. Liefern und Legen von ca. 4000 lfd. Mtr. **Zuleitung** und **Hauptleitungsnetz** von 50—150 Millimeter Kaliber, nebst den dazu gehörigen **Hydranten**, **Schieberhähnen** und **Formstückern**.
4. Die hiefür erforderlichen **Grabarbeiten**.
5. Cirka 1000 lfd. Mtr. **Zuleitungen** zu den einzelnen Häusern, sowie die **Hausleitungen** gelegt und fertig montiert. Eingaben können getrennt gemacht werden:

1. Für das Reservoir komplett armiert.
2. Für Liefern und Legen des gesamten Röhrennetzes und der Brunnenstuben.
3. Für Auf- und Zudecken der Leitungsgraben.
4. Oder auch für die ganze Ausführung samhaft und sind solche bis 30. Juli abends mit der Aufschrift "Wasserversorgung" an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Pfarrer Epprecht, einzufinden, woselbst Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften inzwischen zur Einsicht offen liegen und allfällige Auskunft gerne erteilt wird.

Wasserversorgung Schwamendingen (Zg.)

1. Errichtung eines **Reservoirs** von 350 m³ Wassergehalt.
2. Errichtung von 9 **Brunnenstuben** und Zuleitungen zum Reservoir. Grabarbeit, Liefern und Montierung der **gußfeinen Leitung** von 100, 75 und 60 mm Lichtweite, Gesamtlänge ca. 1465 m. Formstücke als Zuschlag berechnet.
3. Errichtung der **Zuleitung zum Dorf** und des **Verteilungsnetzes**. Grabarbeit 4642 m. Liefern und Montierung der gußfeinen Leitung mit Schiebern, Lichtweite 150, 120, 100 und 75 mm, sowie 30 **Hydranten**. Formstücke als Zuschlag berechnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Wassercommission, Herrn A. Huber, zur Einsicht offen. Übernahmsofferten sind mit der Aufschrift "Wasserversorgung Schwamendingen" samhaft oder einzeln bis zum 28. Juli schriftlich und verschlossen an Herrn A. Huber einzugeben.

Straßenbau. Bau einer Gemeindestraße von Hemberg bis an die Grenze der Gemeinde Kappel im Scherb; Länge rund 2700 Meter. Bauvorschriften, Pläne und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Hemberg (Kt. St. Gallen) eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift "Straße Hemberg-Scherb" bis spätestens am 8. August dem Gemeinderat Hemberg einzureichen.

Schulhausbau Opfikon (Zg.) Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit (Granit und Sandstein), Zimmer- und Schmiedearbeit, sowie Lieferung der eisernen Gebälke und Unterzüge. Pläne, Bauvorschriften und Auktionsbedingungen können bei Herrn Schulverwalter Geering bei der Station Glatbrugg eingesehen werden. Die Eingaben können einzeln oder samhaft gemacht werden und sind bis spätestens den 2. August verschlossen und mit der Aufschrift "Schulhausbau Opfikon" an Herrn Kantonsrat Mors in Opfikon einzureichen. Allfällige Auskunft erteilt auch Herr Architekt Roth in Fluntern.

Maurer-, Steinhauer- (mit Granitsoden) Zimmermanns-, Glas- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau von Herrn G. Meyerhans in Weinfelden. Die diesbezüglichen Pläne samt Vorausmaß liegen bei U. Akeret, Architekt in Weinfelden, zur Einsicht bereit und die Offerten sind bis zum 27. Juli an den Bauherrn einzugeben.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Schulhaus a. d. Langstrasse Zürich. Die bez. Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadt-

haus, Kreis I) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße samt Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Bezugliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Langstraße“ versehen bis zum 28. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Schneider, einzusenden.

Erstellung der schmiedefernen Einzäunung bei der neuen Augenklinik Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 21. und 24. Juli.

Die Wasserversorgung Tifon bei Hittnau eröffnet freie Konkurrenz über:

1. die Erstellung eines Reservoirs mit 120 m³ Inhalt, mit Hahnenkammer st. vorliegendem Plan;
2. die Lieferung, Montierung und Legung von ca. 720 m Gußröhren à 120, 100, 75, 50 und 40 mm Lichtheite, nebst den erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hydranten, Hähnen, Bogen u. s. w.
3. für die erforderliche Grabarbeit;
4. die Röhrenlieferung, Montierung und Legung derselben zu Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften können in der Zwischenzeit bei Herrn Civilpräsident Schneider eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Wasserversorgung Tifon“ einzeln berechnet bis 3. August verschlossen an obigen einzureichen.

Die Verlegung der städtischen Scheune mit Stallungen an der Klingenstraße, Kreis III, Zürich, nach dem sog. „Hardhüsli“. Die bezüglichen Pläne liegen im städtischen Hochbauamt (Stadt-haus Kreis I) je vormittags zur Einsicht auf, wofür die Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Scheune an der Klingenstraße“ versehen, bis spätestens den 27. Juli, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens Abteilung II, Herrn Stadtrat Schneider, einzuzenden.

Die Schulgemeinde Unterkulm (Kt. Aargau) ist im Falle, folgende Neuerstellungen im Schulhaus zu machen zu lassen:

In 6 Schulzimmern ca. 500 m² Parkettböden.

In diese Zimmer 100—120 Schulbänke Nr. 1, 2 und 3, St. Galler System. Musterbänke stehen zur Verfügung.

Uebernahmangebote über Erstellung dieser Arbeiten, mit Angabe des Preises per m² und per Stück, sind zu richten an den Gemeinderat Unterkulm bis zum 31. ds. Nähere Auskunft erteilt auch der Gemeinderat.

Basler Straßenbahnen. Depotanlage bei der Klybeck. Die Grab-, Maurer-, Stein- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Pläne sind im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag 1. August, mittags 12 Uhr.

Parqueriearbeiten. Die Lieferung von ca. 240 m² Böden aus gedämpften buchenen Niemen 1. und 2. Qualität, sowie von ca. 70 m² aus tannenen Niemen für das neue Sekundarschulgebäude in Weizlingen (Zch.) Eingaben mit der Aufschrift „Sekundarschulbau Weizlingen“ sind bis zum 27. Juli verschlossen an den Präsidenten, Herrn Pfarrer Holtinger, einzusenden.

Kaserne Brugg. Erd-, Kanalisation, Maurer-, Stein- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen

und Gußsäulen für die neue Kaserne in Brugg. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Werkbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 9, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Kaserne Brugg“ bis und mit dem 29. Juli franco einzureichen.

Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung eröffnet Konkurrenz über nachstehendes Material: Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Trainsättel, Pferdegeschirre, Strickweit, Wurdeleder, Kopf- und Futterjäcke, Sattelfrischen, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Kochgeschirr u. c. Nähere Details finden sich im Interessentenlist des Bundesblattes vom 15. und 22. Juli und 5. August 1896. Eingabetermin bis 9. August 1896.

Die Ortsverwaltung Frauenfeld eröffnet über die Erstellung einer Wasserleitung vom Oberholz zur Krankenanstalt mit Reservoir und Brunnenanlage, sowie diversen Quellfassungen öffentliche Konkurrenz. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen bei O. Meyer, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis den 30. Juli 1896 an Herrn Ortsvorsteher Obersi Koch einzureichen.

Straßenarbeiten Feuerthalen. Erstellung nachbezeichneter Dorfstrasse im Bahnhofsviertel Feuerthalen: 1. Schützenstraße, 2. Güterstraße, 3. Blumenstraße, in einer Gesamtlänge von 644 Meter (Erdarbeit, Steinbett, Befestigung und Maurerarbeit). Pläne, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen, sowie der Kostenvorschlag liegen Uebernehmern fral. Arbeiten auf der Gemeinderatsanzeige, im Hause Nr. 3 z. Toggenburg, zur Einsicht offen. Schriftliche Angebote über das ganze Unternehmen, in Prozenten unter dem Vorschlag ausgedrückt und mit der Aufschrift „Straßenbau Feuerthalen“ versehen, sind gehörig verschlossen bis spätestens Ende d. M. der obdicierten Kanzlei einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Das Amt des Stadtgenieurs Zürich. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süß, Stadthaus, 3. Stock. Anmeldungen sind bis zum 8. August 1896 schriftlich, unter Beifügung etwaiger Ausweise über Besoldung und bisherige Thätigkeit, an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Bestassortiertes
OETTINGER & Co., ZÜRICH Modehaus
Modestoffe in Woll. v. 65 Cts. bis Fr. 15[—] in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. b. Fr. 29[—] Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in B'woll v. 23 C. b. Fr. 2,70 Meter Damen- und Kinder-
Modestoffe in Tuche, Buxkins 1.90-24 Confection & Blousen
Complet Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)
Spezialität: Englische Closets und Wasserleitung-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

